Heimtextil 2012 stellt Innovationen, Produktneuheiten und Trends heraus

Autor(en): **Jakob, Stefan**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **119 (2012)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-677758

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Heimtextil 2012 stellt Innovationen, Produktneuheiten und Trends heraus

Stefan Jakob, Messe Frankfurt, DE

Neue Designs und innovative Funktionen über alle Produktsparten hinweg stellte die Heimtextil 2012 in Frankfurt am Main heraus. Vom 11. bis 14. Januar 2012 zeigten 2.634 Aussteller aus allen Teilen der Welt, welche Materialien, Farben, Muster und Formen in der kommenden Saison angesagt sind.

Die internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien präsentierte ein beeindruckendes Spektrum an Bodenbelägen, Deko- und Möbelstoffen, Sicht- und Sonnenschutzsystemen sowie Tapeten und Wandbekleidungen. Ebenso gab es die neuesten Trends für Bad-, Bett- und Tischtextilien zu sehen. Auf dem Vormarsch sind weiterhin nachhaltig hergestellte Produkte, die auf der Heimtextil besondere Beachtung fanden.

Ausdrucksvolle Farben

Zunächst in der Kleidermode, jetzt im Wohnbereich: Farben wie Pflaume, Lime, Himbeerrot, Aubergine oder saftiges Grün werden jetzt auch bei Wohntextilien eingesetzt. Grün war ohnehin der Aufsteiger der Heimtextil, gerne kombiniert mit Aqua, Mais, Beige oder Curry (Abb. 1).

Je eleganter der Stoff, desto dunkler die Farben, die dann jedoch durch den subtilen Glanz des Materials oder durch eingewebte Effektgarne aufgehellt werden und dezent schimmern. Weiterhin beliebt: Naturnahe Farbkombinationen wie Braun, Greige und Beige oder der Farbkontrast Schwarz und Weiss, der zumeist für Stoffe mit grafischen Mustern verwendet wird. Raffinierter als je zuvor sind die Strukturen der Gewebe. Rippendekore, Stickereien, Crash-Ausrüstungen, Applikationen, Gefaltetes, eingewebte Dekorgarne oder Bändchen verleihen dem Stoff mehr Kontur. Gerade auch einfarbige oder Ton-in-Ton gemusterte Stoffe wirken durch eine solche Reliefstruktur ausdrucksstärker, ohne dass sie sich optisch im Raum aufdrängen. Die Palette der Stoffmuster reicht von floralen Dekors über Streifen jedweder Breite bis zum grossflächigen Blüten- oder Geometriedessin (bis zu 30 Zentimeter breit). Die Dekore sind jedoch generell feingliedriger und in der Farbkombination zurückhaltender als zuvor. Um bestimmte optische Effekte zu erzielen, werden diverse Natur- und Synthetikgarne in einem Stoff raffiniert gemischt (Abb. 2)

Abb. 1: Ausdrucksvolle Farben, Quelle: Messe Frankfurt Exhibition GmbH/ Jean-Luc Valentin

Kräftige Farben auch bei Bezugsstoffen

Farbige transparente und lichtdurchlässige Stoffe geben sich ebenfalls modebewusster. So werden beispielsweise Voiles, früher nur in Weiss und Beige zu haben, in grossen Farbskalen offeriert. Zusätzlichen Schmuck erhalten die zarten Gewebe oft durch eingearbeitete Lurexgarne, durch Stickerei, Kristallsteinchen oder Pailletten. Ausbrenner, deren dekoratives Durchbruchmuster durch das Wegätzen bestimmter Gewebepartien entsteht, zählten bei diesen Stoffgruppen auf der Heimtextil zu den Trendprodukten (Abb. 3).

Oft wechseln sich matte und glänzende Musterpartien ab. Bei den Bezugstoffen zeigte die Heimtextil viele uni-ähnliche Dekore. Gerade hier werden vor allem der Gebrauchstüchtigkeit wegen diverse Garnfasern gekonnt gemischt. Viele Bezugstoffe haben handwerklich anmutende, traditionelle Muster. Dank ihrer kräftigen Farben wirken sie jedoch durchaus zeitgemäss.

Abb. 2: Florale Dekors, Quelle: Messe Frankfurt Exhibition GmbH/ Thomas Fedra

Abb. 3: Durchbruchmuster, Quelle: Messe Frankfurt Exhibition GmbH/Jean-Luc Valentin

Stark im Kommen: Kunstleder in hunderterlei Farben, als Echtleder-Imitation oder mit modernen, grafischen Prägungen.

Neues bei Rollos, Lamellen- und Schiebevorhängen

Sonnenschutzsysteme werden inzwischen in einer nahezu unendlichen Anzahl von Farben und Materialien und Kombinationsmöglichkeiten angeboten – einfarbig, gemustert, von transparent bis blickdicht. Besonders vielversprechend zeigte sich auf der Heimtextil das Doppelrollo aus transpa-

Abb. 4: Neues bei Rollos, Quelle: Messe Frankfurt Exhibition GmbH/ Jean-Luc Valentin

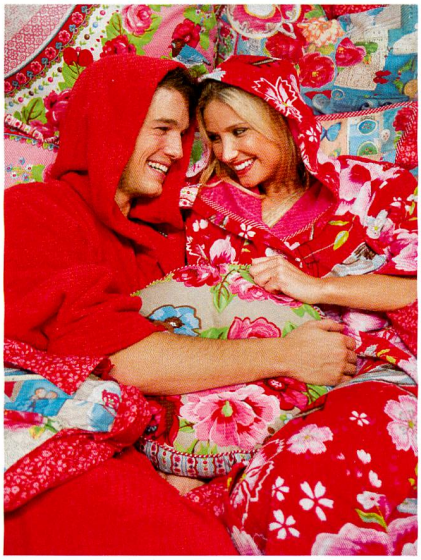

Abb. 5: Farbenfrohe Frottierwaren, Quelle: Messe Frankfurt Exhibition GmbH/Petra Welzel

Die Heimtextil ist die grösste internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien und die weltweit gültige Masseinheit für Qualitätstextilien mit Design und innovativer Funktionalität. An jeweils vier Messetagen im Januar ist sie als erste Fachmesse des Jahres die Plattform für Hersteller, Handel und Designer. Vom **9. bis 12. Januar 2013** präsentieren internationale Aussteller ihre Produkte den Fachbesuchern. Die Heimtextil setzt alles daran, der Branche auf ihrem ersten wichtigen Marketing- und Ordertermin im Jahr die entsprechenden Innovationen und Verbraucherströmungen attraktiv aufzubereiten.

renten und blickdichten Streifen, mit dem man den Licht- und Sichtschutz besonders fein justieren kann. Rollos lassen sich jetzt auch auf Fensterflügeln montieren. Die neuen Jalousien kann man variabel vor dem Fenster hoch und herunter schieben (Abb. 4).

Dekoratives für Bad, Bett und Tisch

Auch die Haustextilien – Textilien für Bad, Bett und Tisch – warten in modischen Farben auf, wie etwa Aubergine, Fuchsie, Türkis oder auch Grau. Bei der Bettwäsche sind grosse Einzelblüten ein beliebtes Motiv, kleinere Grafik- oder Floral-Dekore überziehen die Bezüge als Allover-Dessin (Abb. 5).

Die Farbskalen der Frottierhandtücher sind umfangreicher als je zuvor. Hier sind die Muster eher flächig, Streifen und Karos überwiegen. Einen neuen Trend stellte die Heimtextil für das Reisegepäck heraus: Leichtere und kürzere Bademäntel für unterwegs. Für Tischdecken, Sets und Servietten wird häufiger als früher Leinen verwendet – naturfarben oder gefärbt. Zu den Tischdecken gibt es oft passende Stuhlkissenbezüge und Schürzen.

Tapeten: Stimmungsmacher für die Wand

Sie hat sich zum innovativen Einrichtungselement gemausert: die Tapete. Ihre Erfolgskurve auf der Heimtextil steigt und steigt: Kein Wunder, mit ihr lässt sich die Atmosphäre eines Raums ohne allzu grossen Aufwand eindrucksvoll beeinflussen und verändern. Auf der Heimtextil brillierten die Hersteller mit neuen, phantasievollen Dekoren. Grosse, ornamentale Blütenmotive, grafische Prägedekore, zierliche Gesteinssplitter oder Glasperlchen machen die Tapete zu einer eleganten Wanddekoration (Abb. 6). 3-D-Effekte erhält sie durch gecrashte Oberflächen, durch beflockte Dessinelemente oder durch aufgenähte Textilbändchen. Passend zu auffälligen Dekoren werden in vielen Kollektionen ruhig gemusterte, uni-artige Varianten angeboten, denen man die plakativen Tapeten im Raum zur Seite stellen kann.

Bunte Vielfalt am Boden

Die Farbskalen bei Teppichen sind umfangreich. Bei einem hohen Flor werden oft dickere Fäden mit dünneren Garnen gemischt. Häufiges Motiv: Farbige Karos oder Rhomben. Als Neuheit sah man auf der Heimtextil Teppichfliesen in freien Formen, die man auf dem Boden zu eigenständigen Teppichformen arrangieren kann. Sie haften ohne Kleber auf dem Boden und können leicht wieder abgenommen und umgruppiert werden (Abb. 7).

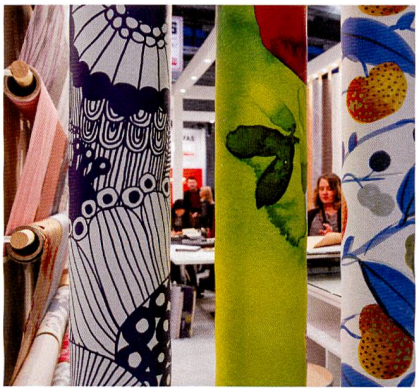

Abb. 6: Tapete – das innovative Einrichtungselement, Quelle: Messe Frankfurt Exhibition GmbH/ Thomas Fedra

Grosses Interesse an Nachhaltigkeit

Ökologisches Bewusstsein und verantwortliches Handeln werden zunehmend vom Verbraucher eingefordert. Immer mehr Hersteller tragen dieser Forderung Rechnung. Mit der kostenfreien Publikation Green Directory unterstützt die Heimtextil nachhaltig arbeitende Hersteller und hebt diese aus der Angebotsvielfalt hervor. Im ausliegenden Verzeichnis und an den Standschildern der betreffenden Aussteller konnten Messebesucher jene Hersteller erkennen, deren Produkte sich durch eine hohe ökologische Qualität oder eine nachhaltige Herstellungsweise auszeichnen.

Abb. 7: Massage für die Füssen, Quelle: Messe Frankfurt Exhibition GmbH/Thomas Fedra